

Pressemitteilung

Praxisnahes Lernen mit nachhaltigem Rohstoff - Hochschule Hof startet Flachsprojekt am Campus Münchberg

Münchberg – Mit dem offiziellen Kick-off ist am Campus Münchberg der Hochschule Hof das Flachsprojekt „1qm Lein“ gestartet. Studierende verschiedener Studiengänge sowie Mitarbeitende kamen zusammen, um gemeinsam den Anbau und die Verarbeitung von Flachs als regionalen und nachhaltigen Rohstoff praktisch zu erforschen. Ziel des Projekts ist es, den gesamten Prozess von der Aussaat bis zur fertigen Faser – und darüber hinaus – nachzuvollziehen.

„Das Projekt verbindet in idealer Weise Nachhaltigkeit, Forschung und Lehre. Unsere Studierenden erleben hier den gesamten Wertschöpfungsprozess eines textilen Rohstoffs – vom Feld bis zur Anwendung“, erklärt Projektleiterin Prof. Dr. Anett Matthäi.

Vom Mini-Acker zur textilen Anwendung

Auf einem eigens im November 2025 angelegten Mini-Acker am Campus werden verschiedene Flachssorten kultiviert. Von April bis August steht das Wachstum der Pflanzen sowie die Ernte im Fokus. Im Anschluss wird der Rohstoff weiterverarbeitet, um textile Fasern zu gewinnen. Damit erhalten die Teilnehmenden umfassende Einblicke in die Verarbeitung und Nutzung von Flachs, der zunehmend auch für technische Textilien an Bedeutung gewinnt.

Die Relevanz des Projekts zeigt sich auch im größeren Kontext: Die Anbauflächen für Flachs in Europa wachsen seit Jahren kontinuierlich, rund drei Viertel der weltweiten Produktion stammen aus Westeuropa.

Teil eines deutschlandweiten Citizen-Science-Projekts

Mit dem Projekt beteiligt sich die Hochschule Hof am deutschlandweiten Citizen-Science-Projekt „1qm Lein“, das sich der Rekultivierung alter Flachssorten widmet. Das Saatgut wird zentral bereitgestellt, während die in Münchberg erhobenen Daten in eine gemeinsame Auswertung aller Projektteilnehmenden einfließen.

Ein nächster Schritt steht bereits bevor: Am 16. und 17. April 2026 findet die Aussaat am Campus Münchberg statt. Interessierte, die sich aktiv am Projekt beteiligen möchten, sind weiterhin herzlich eingeladen, sich bei Prof. Dr. Anett Matthäi zu melden.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal studycheck.de).

